



Zeihen, 1. Oktober 2023

## **Bericht zur kleinen FaBaM-Ausfahrt vom 16. September 2023 ab Birrfeld nach Magden, Restaurant Dornhof**

Bei schönem und warmem Spätsommerwetter haben viele FaBaM-ler die Gelegenheit ergriffen, ihr schönes Fahrzeug nochmals auszuführen. Bereits ab 13:15 Uhr begann sich der Parkplatz zu füllen und füllen und es fanden sich über 50 Personen mit 32 Oldtimer/Youngtimer ein.

Nach kurzem Briefing ging es pünktlich in die Startaufstellung und der Schreibende hat im Restaurant Dornhof angerufen, um betreffend der etwas höheren Anzahl Teilnehmer "vorzuwarnen".

Die Route führte uns über Lupfig, Schinznach und die Staffelegg. In Densbüren ging es über das Ofenbüel Richtung Wölflinswil. Auf der Höhe legten wir einen kurzen Halt ein, Zeit für einige Fotos und einen Hinweis auf die bevorstehende Spurrinne.

Auf dem Wittnauer Berg erfolgte ein weiterer Zwischenhalt, da uns die Meldung einer streikenden Kupplung erreichte. Nachdem wir erfuhren, dass ein weiteres, ortskundiges Mitglied dem Pechvogel half, setzten wir die Fahrt fort.

Auf weiteren Nebenstrassen via Rothenfluh, Hemmiken, Rickenbach und Wintersingen erreichten wir Magden und schlussendlich das Restaurant Dornhof. Alle waren nun beschäftigt die Fahrzeuge rund um den Dornhof zu platzieren und der Hausherr half beim Einweisen. So gut wie alle Parkplätze waren schliesslich mit unseren Fahrzeugen unterschiedlichster Marken belegt.

Alle, ausser dem Pannenfahrzeug sowie seinem Helfer, hatten das Ziel erreicht. Erleichternd war sicher auch, dass wir auf der gesamten Route keine einzige Ampel passieren mussten.

Im Restaurant stand für uns die ganze Dornbar und zusätzliche Festbänke auf dem Vorplatz zur Verfügung. Auch mit der stattlichen Anzahl Teilnehmer war genügend Platz für ein gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank vorhanden. Die Gastgeberin selbst hatte einen Fuss im Gips und war bedienungstechnisch eingeschränkt. Aber auch mit eigentlich zu wenig Personal hat uns das Dornhof-Team zügig bedient.



Zeihen, 1. Oktober 2023

Als bereits die meisten zur individuellen Heimfahrt aufbrachen, erreichten auch die beiden Nachzügler mit dem technischen Problem das Ziel. Bei einem Landmaschinenbetrieb konnte das gebrochene Gestänge der Kupplung geschweisst und die Fahrt fortgesetzt werden. Ein herzliches Dankeschön auch für die Hilfeleistung an Männli!

Bei der Heimfahrt könnte der eine oder andere noch etwas nass geworden sein, denn genau zu dieser Zeit zog eine Regenfront herbei. Der Schreibende jedenfalls, hat es mit zügigem Tempo unter dem Regen hindurch fast trocken nach Hause geschafft.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme bedanken, es hat Spass gemacht und ich freue mich auf künftige Ausfahrten!

Zeihen, 1. Oktober 2023

Urs & Mirjana Wülser

### Gefahrene Route:

